

Allgemeine Stornobedingungen / Geschäftsbedingungen der Landesgeschäftsstelle (LGS) Wien (W) des Österreichischen Hebammengremiums (ÖHG) für Veranstaltungen und Fortbildungen ab 20. November 2017 (Überarbeitet 1.1.2019)

Frühzeitige Anmeldung sichert Ihren Kursplatz

Gelegentlich ist die TeilnehmerInnenzahl bei LGS-Wien-Fortbildungen begrenzt. Die Anmeldungen werden von der LGS Wien (ÖHG) nur schriftlich per Mail (fortbildungen@wien.hebammen.at) entgegengenommen. Mit Erhalt der Anmeldebestätigung ist die Anmeldung verbindlich. Erst nach erhaltener Bestätigung der Anmeldung ist der Fortbildungsbeitrag zu überweisen.

Fortbildungskonto des Wiener Hebammengremiums:

Bank Austria

IBAN: AT28 1200 0100 0457 9669

BIC: BKAUATWW

Unter „Verwendungszweck“ sind immer Name und genaue Bezeichnung (z.B. Seminar/ Teil/ Modul1) der betreffenden Fortbildung zu vermerken. Nur die rechtzeitige Anmeldung und Einzahlung sichert den Kursplatz.

Der Teilnahmebeitrag

Teilnahmebeiträge zahlen Sie jeweils bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein. Bei Fortbildungen und Seminaren sind die Aufenthaltskosten (Anfahrt, Übernachtungen, Essen, Pausenverköstigung) nicht im Teilnahmebeitrag enthalten, außer es wird in der Ankündigung anders angeboten.

Stornobedingungen

Stornierungen werden von der LGS Wien (ÖHG) nur schriftlich (z.B. Postweg, per E-Mail) entgegengenommen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung kann, sofern in der Ankündigung nicht anders angegeben, bis zu 21 Tagen vor Kursbeginn kostenlos storniert werden. Danach wird eine Stornogebühr von 50 % der Kurskosten verrechnet. Bei Stornierungen am Tag des Veranstaltungsbeginns bzw. nach Beginn der Veranstaltung wird der komplette Veranstaltungsbetrag fällig. Die Nominierung einer ErsatzteilnehmerIn ist möglich, diese/r muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen. Der/ Die ursprüngliche TeilnehmerIn bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Entscheidend für fristgerechte Stornierungen sind Absendedatum bzw. Poststempel.

Rücktrittsrecht von der Kursanmeldung im Sinne des Fernabsatzgesetzes

Erfolgt die Buchung eines Kurses / Seminars im Fernabsatz steht der/m TeilnehmerIn als KonsumentIn im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag) gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dieses gilt nicht für Anmeldungen innerhalb der 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Rücktritt vom Ausbildungsvertrag

Die LGS W (ÖHG) behält sich vor, bei vorliegen wesentlicher Gründe, die zur Unzumutbarkeit der weiteren Teilnahme gegenüber anderen TeilnehmerInnen, Vortragenden oder MitarbeiterInnen der LGS W (ÖHG) führen, TeilnehmerInnen vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen. Der bereits einbezahlte Kursbeitrag wird aliquot zurückgezahlt.

Arbeitsunterlagen

In den Seminar- und Kursbeiträgen sind Arbeitsunterlagen nicht grundsätzlich inkludiert.

Die Teilnahmebestätigung

Sie erhalten vor Ort eine Teilnahmebestätigung wenn Sie den Kursbeitrag eingezahlt und mindestens 80% der Veranstaltung besucht haben. Die Teilnahmebestätigung stellt gleichzeitig auch die Rechnung des erhaltenen Kursbeitrages dar.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer MindestteilnehmerInnenzahl ab. Die LGS W (ÖHG) behält sich Änderungen von Terminen, Veranstaltungsorten und Kursinhalten, insbesondere aufgrund gesetzlicher Vorschriften, sowie eventuelle Absagen vor. Die Teilnehmenden werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ansprüche gegenüber der LGS W (ÖHG) sind daraus nicht abzuleiten.

Fortbildungsanerkennung

Informationen zur Anerkennung von Fortbildungspunkten für die jeweiligen Veranstaltungen sind in der Österreichischen Hebammenzeitung (ÖHZ) und auf www.hebammen.at (Fortbildungsanerkennung NEU) zu finden.

Veranstaltungsabsage

Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang, etc. Bei einem Ausfall einer Veranstaltung besteht kein Anspruch auf (Ersatz-)Durchführung der Veranstaltung, außer anders in der Ankündigung beschrieben.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben unserer TeilnehmerInnen und InteressentInnen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden weder an Dritte weitergegeben, noch diesen zur Nutzung überlassen, sondern dienen ausschließlich internen Zwecken zur gezielten Information. Mit der Anmeldung bzw. mit der Übermittlung der Daten willigen die TeilnehmerInnen bzw. InteressentInnen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Zusendeadresse oder Privatadresse), die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen der LGS W (ÖHG) verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail Newsletters an die bekannt gegebene(n) E-Mail Adresse(n) mit ein. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Nicht Einhalten der Geschäfts- und Stornobedingungen

Die LGS W (ÖHG) behält sich vor, im Bedarfsfall ein Inkassobüro mit der Einholung der ausstehenden Beträge zu beauftragen. Gerichtsstand ist Wien. Es gilt österreichisches Recht.